



# Urbane Zukunftstrends

## Die zwölf zentralen Megatrends!

Die Megatrend-Map zeigt die 12 zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte. Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

# IBS

# Trendpapier

## **Welche thesenübergreifenden Trendmoleküle lassen sich aus den Megatrends für die IBS ableiten?**

### **Stressfaktor Stadt - Die Suche nach dem Gleichgewicht**

Herausforderungen und Strategien im Umgang mit den Belastungen des städtischen Lebens und der Suche nach einer ausgewogenen Lebensqualität in urbanen Umgebungen.

### **Multilokalität - Die vielseitige Arbeitswelt**

Das Arbeiten an verschiedenen Orten, die vielfältigen Aspekte dieser Arbeitsweise sowie deren Auswirkungen auf Beruf und Lebensstil.

### **Smart City – Die digitale und Intelligente Stadt**

Integration von digitalen Technologien und intelligenten Lösungen in urbanen Gebieten, um die Lebensqualität der Bewohner\*innen zu verbessern, Ressourcen effizienter zu nutzen und die städtische Infrastruktur nachhaltig zu gestalten.

### **Transformationspotential**

Flächen mit Transformationspotential, die sich dynamisch und statisch verhalten auf Grund von räumlichen Begebenheiten und Eigentumsverhältnissen.

### **Urban Manufacturing – Produktion im Herzen der Städte**

Fertigungsprozesse und Produktionseinrichtungen verstärkt in städtische Gebiete verlagern, um die Effizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit der Produktion zu steigern und gleichzeitig die städtische Wirtschaft und Beschäftigung zu fördern.

### **Effiziente Bodennutzung - Nachhaltige Landnutzung**

Optimierung der Verwendung von Landressourcen, um sowohl ökonomische Bedürfnisse als auch ökologische Nachhaltigkeit zu gewährleisten, indem Flächen effizient genutzt und geschützt werden, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

### **Universal Design – inklusive und barrierefreie Gestaltung für alle**

Ein Ansatz, bei dem Produkte, Umgebungen und Dienstleistungen so gestaltet werden, dass sie für Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen zugänglich sind, um eine inklusive Gesellschaft zu fördern und Barrieren zu beseitigen.

## **Gut erschlossen, vernetzte Mobi- lität und intelligent verknüpfte Systeme**

### **15 Minuten Stadt - Die Stadt der kurzen Wege**

Eine städtebauliche Vision, in der alle wesentlichen Einrichtungen und Dienstleistungen so angeordnet sind, dass sie innerhalb einer 15-minütigen Gehdistanz erreichbar sind, um die Lebensqualität zu erhöhen, den Verkehr zu reduzieren und die Umweltbelastung zu minimieren.

### **Mikromobilität - Kleine Fort- bewegungsmittel, große Wirkung**

Die Nutzung kompakter Verkehrsmittel wie E-Scooter oder Fahrräder, um kurze Strecken in städtischen Gebieten zurückzulegen.

### **Shared Mobility - von E-Scoo- tern bis zum Ride-Sharing**

Das Konzept der gemeinsamen Nutzung von verschiedenen Transportmitteln wie Elektrorollern, Fahrrädern, Autos und Mitfahrgelegenheiten, um die Mobilität in urbanen Gebieten zu optimieren und Ressourcen effizienter zu nutzen, während gleichzeitig die individuelle Flexibilität und Bequemlichkeit erhalten bleibt.

## **InnenKlimaStadt - als gesunder Organismus, der aufatmet, blüht und Ressourcenver- brauch neu definiert**

### **Steigende Anforderungen an Energieeffizienz - Sparsamer Umgang mit Ressourcen**

Den wachsenden Druck und die Notwendigkeit, Energieeffizienz in verschiedenen Sektoren und Bereichen zu erhöhen, um Ressourcen schonender zu nutzen und nachhaltigere Praktiken in der Energieerzeugung und -nutzung zu fördern.

### **Wetterextreme - Die Realität des Klimawandels**

Die zunehmende Häufigkeit und Intensität von extremen Wetterereignissen wie Hitzewellen, Überschwemmungen, Stürmen und Dürren, die auf den Klimawandel zurückzuführen sind und die drängende Notwendigkeit betonen, Maßnahmen zur Anpassung und Minderung des Klimawandels zu ergreifen.

### **Stadtgrün als Grüneinfras- truktur - Natürliche Puffer gegen den Klimawandel**

Die Bedeutung von Grünflächen innerhalb von städtischen Gebieten, die nicht nur die Lebensqualität verbessern, sondern auch eine wichti-

ge Rolle als natürliche Puffer gegen die Auswirkungen des Klimawandels spielen, indem sie beispielsweise Überschwemmungen verhindern und die Temperaturen regulieren.

## **Sharing Economy - Ressourcen gemeinsam nutzen**

Gemeinschaftlichen Nutzung von Verkehrsmitteln wie Fahrdiensten, Fahrrädern, Elektrofahrzeugen und anderen Transportmitteln, um Ressourcen zu teilen, die Umweltauswirkungen zu verringern und gleichzeitig die Mobilität in urbanen Gebieten zu verbessern.

## **Dekarbonisierung und CO<sub>2</sub>-Neutralität - Der Weg zu emissionsfreiem Leben**

Die Strategien und Bemühungen, um den Ausstoß von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in der Atmosphäre zu reduzieren und schließlich auf null zu bringen. Dieser Weg zielt darauf ab, den Einfluss auf den Klimawandel zu minimieren und eine umweltfreundlichere und nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

## **Achtsamkeit - Verantwortungs- bewusstes Handeln**

Bewusstes und verantwortungsvolles Verhalten im Hinblick auf den Klimawandel, indem die Menschen sich der Auswirkungen ihres Handelns auf die Umwelt bewusst sind und aktiv Maßnahmen ergreifen, um diese Auswirkungen zu minimieren.

## **Urbanes Mosaik - Treiber der hypervielfältigen und superflexiblen Stadt**

### **Verdichtete Räume - Raumoptimierung in der Stadt**

Bemühungen, innerstädtische Gebiete effizienter zu nutzen, indem vorhandene Flächen und Ressourcen besser organisiert und gestaltet werden, um die Lebensqualität zu verbessern und die Nachhaltigkeit in urbanen Umgebungen zu fördern.

### **Co-Living - Gemeinschaftliches leben neu definiert**

Ein moderner Lebensstil, bei dem Menschen in gemeinschaftlichen Wohneinheiten leben und dabei nicht nur physischen Raum, sondern auch soziale Interaktionen und Ressourcen teilen, um eine neuartige Form des sozialen Zusammenlebens und der Wohnraumnutzung zu schaffen.

### **Micro Housing - Kleine Räume, große Möglichkeiten**

Ein Trend im Wohnungsbau, bei dem kompakte Wohnräume geschaffen werden, die den Bedürfnissen von Einzelpersonen oder kleinen Haushalten gerecht werden, und dabei innovative Raumgestaltung und effiziente Nutzung von Fläche betonen, um erschwinglichen Wohnraum in urbanen Umgebungen anzubieten.

## **Viele Adern als neue Operatoren für Mobilität, Produktion und Leben**

### **Circular Economy - Nachhaltige Ressourcennutzung**

Ein wirtschaftliches Modell, bei dem Ressourcen so gestaltet und genutzt werden, dass sie kontinuierlich in einem geschlossenen Kreislauf erhalten bleiben, wodurch Abfall minimiert, und Nachhaltigkeit gefördert wird.

### **Letzte Meile Logistik - effizienten Zustellung in städtischen Gebieten**

Der letzte Abschnitt der Lieferkette, bei dem Produkte oder Güter vom Lager oder Verteilerzentrum zum Endkunden transportiert werden. Dieser Prozess ist oft entscheidend für die Kundenzufriedenheit und kann verschiedene Herausforderungen im städtischen Verkehr und der Zustellung mit sich bringen.

## **Ein Archipel voller Leuchttürme - Brückenbauer für Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft**

### **Verdichtete Räume - Raumoptimierung in der Stadt**

Die Planung und Nutzung von urbanem Raum, bei der vorhandene Flächen effizienter genutzt werden, um die Lebensqualität zu steigern, den Verkehr zu reduzieren und eine nachhaltigere städtische Umwelt zu schaffen.

### **3. Orte - Mehr als nur zuhause**

Konzepte und Orte außerhalb von Wohn- und Arbeitsräumen, die Menschen als zusätzliche soziale Umgebungen nutzen, um Gemeinschaft, Kreativität und soziale Interaktion zu fördern, und somit eine wichtige Ergänzung zu den traditionellen Lebensbereichen darstellen.

## **wissen werken wohnen - Die Zukunft des urbanen Lebens in intelligenten Quartieren**

### **Kollaboration - Gemeinsames Wissen schaffen**

Ein Prozess des Zusammenarbeitens, um individuelle Kenntnisse, Fähigkeiten und Ressourcen zu teilen und zu kombinieren, um neue Erkenntnisse, Ideen oder Lösungen zu generieren und so Synergien zu schaffen.

## **Offenes Wissen - Wissen für Alle**

Freier Zugang zu Informationen, Daten und Wissen, die für alle ohne Beschränkungen oder Gebühren zugänglich sind, um Bildung, Innovation und Fortschritt in der Gesellschaft zu fördern.

## **Lebenslanges Lernen - Kontinuierliche Bildung**

Die Idee, dass das Streben nach Wissen und Fähigkeiten ein lebenslanger Prozess ist, bei dem Menschen nach Abschluss ihrer formalen Ausbildung kontinuierlich neue Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben und entwickeln, um beruflich erfolgreich zu bleiben und persönlich zu wachsen.

## **Start up Kultur - Unternehmertum im Herzen**

Eine Geschäftsumgebung und Denkweise, in der Unternehmertegeist, Innovation und Risikobereitschaft gefördert werden, um neue Unternehmen und Ideen zu fördern, wobei der Fokus auf Kreativität und die Suche nach neuen Lösungen liegt.

## **Remote Work - Arbeit ohne Grenzen**

Ein Arbeitsmodell bei dem Berufsausübende ihre Aufgaben von einem beliebigen Ort außerhalb des traditionellen Büros aus erledigen können, indem sie moderne Kommunikations- und Informationstechnologie nutzen, um

flexiblere Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen.

## **Viele Zähler sozial vernetzt und gemeinsam verantwortlich**

## **Gemeinwohlökonomie in der Praxis - Wie Akteure die Stadt transformieren**

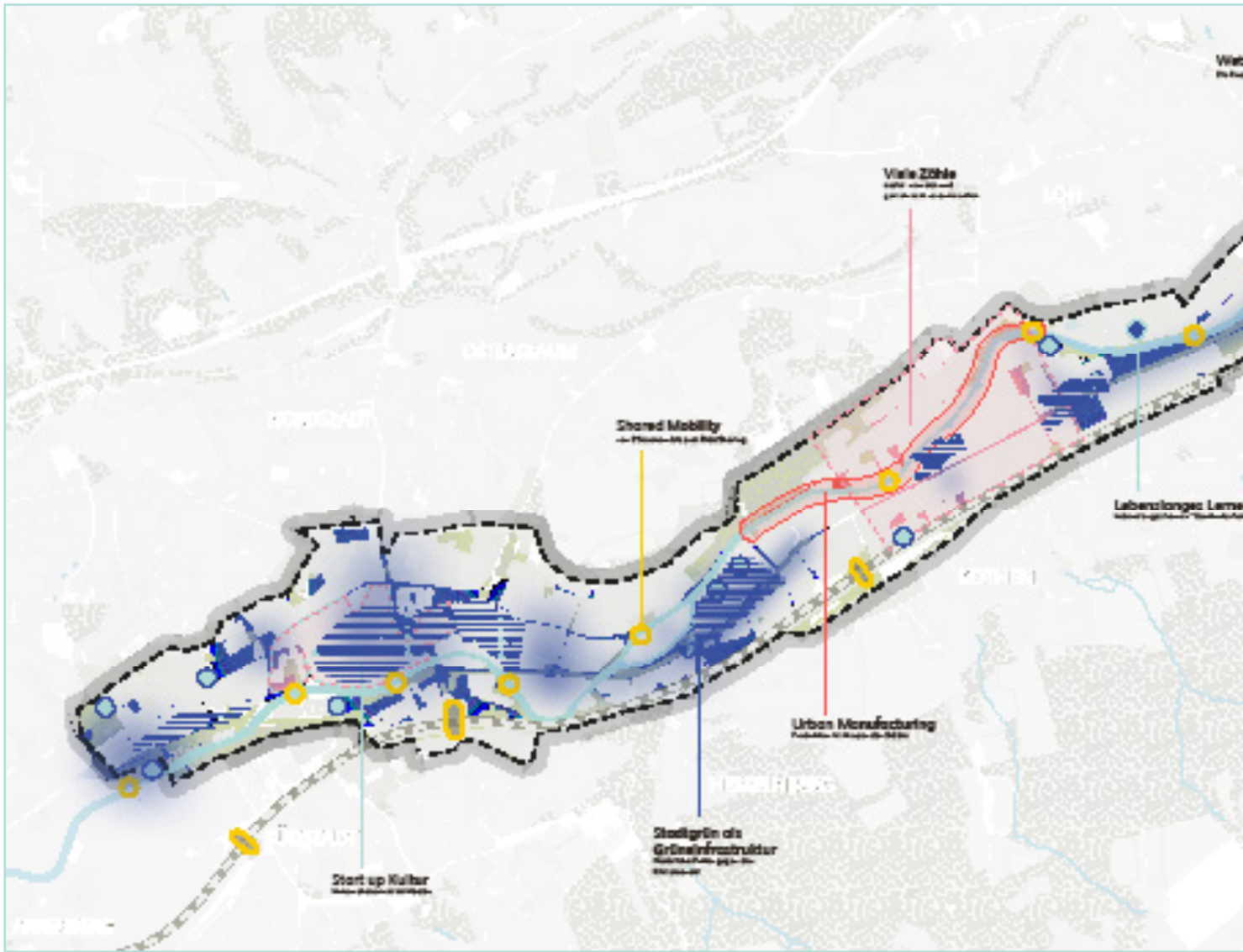
Konzept der Gemeinwohlökonomie auf lokaler Ebene, bei der verschiedene Akteure wie Unternehmen, Bürger\*innen und Regierungen gemeinsam daran arbeiten, wirtschaftliche Aktivitäten und Stadtentwicklung im Einklang mit den Prinzipien des Gemeinwohls, der sozialen Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zu gestalten, um positive Veränderungen in urbanen Gemeinschaften zu bewirken.

## **3. Orte - Soziale Orte in Gemeinschaft erleben**

Konzepte und Orte außerhalb von Wohn- und Arbeitsräumen, die Menschen als zusätzliche soziale Umgebungen nutzen, um Gemeinschaft, Kreativität und soziale Interaktion zu fördern, und somit eine wichtige Ergänzung zu den traditionellen Lebensbereichen darstellen.







# IBS-Trendmoleküle

## quam doluptas quodis re sapit volore eicaborit, vendae

At a alignis aliam, officenia que voluptatus aborest eos aut inum ipid quae rehent.

Oditae. Perum eossi verum re plaut et eatur? Mus eliquatempus nihitae pedit, vento te num aut quosanimet, quidebit auda corum inti is volorem rem am et elestio reiumet quiaie idessimus sit occae accus dit quia nonsed modi dictio corera por alit eatem faccaecte ilit fugia dolupis ni num quam et quodistium cor sam, sitat que diatem. Adis exererum quam, nulparu ptatem vollore nonsequat odia num restempor aut facepelles delest ommolore is si sin eum solendi psundaeptae voluptat.

Ellab ius, erepe con exerorestint illaccu ptaerferum intianis pore ant volestint prae ma nus dit que exernam rerit es aut quationseque natatis dellor amet, optatibusam, quidips apelici entore, sa ex etur?